

Du & Ich...bis in alle Ewigkeit

Von x_Uka_Ageha_x

Kapitel 14:

Danke, dass ihr gewartet habt. x)
Kaum war die AP aus, schon weiter geschrieben. ;P
Uff, hoffe das Kapi ist auch wieder gut :x
:3 Nya~

Die Stunden bis zur Pause vergingen so langsam. Zumindest kam es mir so vor. Ich saß die ganze Zeit unruhig da und dachte an das was Tamaki gesagt hatte. Gott, was mache ich nur? Was, wenn etwas schief geht? Was, wenn es nicht klappt? Außerdem war er auch noch eine Klasse unter mir. Wie alt war er dann eigentlich?

Ich blickte alle paar Minuten auf die Uhr. Mach hin, ich will endlich Pause haben. Ich knallte mit dem Kopf auf meinen Tisch. Ups, etwas laut, ich schaute vorsichtig auf und sah, dass fast die Hälfte der Klasse sich zu mir um drehte und auch der Lehrer blickte zu mir. „Stört dich etwas?“ fragte er. Ich schüttelte den Kopf und rutschte ein bisschen unter meinen Tisch.

Ich hörte Yue kichern. „Hör auf!“ zischte ich sie leise an und als Antwort streckte sie mir ihre Zunge raus. Ich stellte mein Buch auf und versteckte mich für den Rest der Stunde hinter meinem Buch. Wie viel schlimmer kann der Tag eigentlich noch werden? Naja, DAS werden wir ja dann nachher in der Pause sehen.

Und die Stunde verging nun noch langsamer, wieso musste auch sowas langweiliges im Lehrplan stehen. Exponentialfunktionen. Das braucht doch kein Mensch und außerdem ist es so einfach wie sonst was. Ich seufzte. Ich habe keine Lust auf Schule, erst recht nicht an Tagen wie diesen. Ich schaute ein bisschen aus dem Fenster, vielleicht passiert ja draußen mehr. Fehlanzeige.

Ich bemerkte, dass irgendetwas an meinen Kopf flog. Ich schaute mich um und sah zu ein paar Jungs aus der hinteren Reihe. Oh wie lustig. Kindergarten

Ich sprang sofort auf als es endlich zur Pause läutete. Ich wollte gerade raus gehen, da hielt mich der Lehrer nochmals auf. Er wollte mit mir was besprechen. Brauche ich jetzt gerade überhaupt nicht!

„Du kannst dir solche Aktionen nicht erlauben. Deine Noten sind nicht gerade die Besten, das weißt du hoffentlich!“ „Naja, in ihrem Fach bin ich doch gut, was wollen sie mehr?“ „Nicht in diesem Ton, ich bin immerhin dein Lehrer.“ Ich nickte und entschuldigte mich sofort. Keine Lust jetzt stress mit dem zu bekommen. Als ich endlich raus durfte und wartete Yue schon auf mich. „So jetzt will ich alles wissen!

Jede kleine Einzelheit!“ ich schaute sie fragend an „Was meinst du?“ „Das von vorhin, mit dem Kleinen..äh..Tamaki genau!“ Achso, das meinte sie. Ich schaute mich um, keiner da. „Also...“ ich wollte gerade ansetzen um ihr den Plan zu erklären. Da sprang mir irgendjemand in den Rücken und klammerte sich fest. „Schatzi!“ hörte ich nur. Tamaki? Ich sah ein bisschen nach hinten. Ok, es war Tamaki. Yue schaute mich entsetzt an. „Jetzt versteh ich gar nichts mehr.“ Gab sie zu und schüttelte den Kopf. „Ähm, naja..also...“ „Wir tun so als wären wir ein Paar und machen Daichi und das Mädchen eifersüchtig!“ unterbrach mich Tamaki. Yue schaute überraschte und gleichzeitig geschockt. „Also, dass DU sowas machst, hätte ich jetzt nicht gedacht.“ Richtete sie an mich, ich zuckte nur mit den Schultern, was mehr als schwer war, da Tamaki immer noch an mir hing. „Kannst du erst mal wieder runter von mir Tamaki?“ er ließ mich sofort los. Ich schaute ihn an. „Und jetzt?“ fragte ich ihn, da ich keine Ahnung hatte, wie man es glaubwürdig, dass man zusammen ist. „Naja, Händchen halten wäre nicht schlecht für den Anfang, oder?“ mischte Yue sich ein. Ihr schien der Plan zu gefallen.

Ich nahm seine Hand. „Reicht das?“ Yue schüttelte den Kopf und legte unsere Hände so, dass sich unsere Finger in einander verkreuzten. „So halten sich verliebte die Hände.“ Tamaki wurde rot. „Ah ja, da weiß ich ja jetzt endlich mal was ich immer falsch gemacht habe.“ Versuchte ich zu scherzen. „So und jetzt müsst ihr noch weiter zusammen und verliebt schauen.“ Yue ignorierte unsere verstörten Blicke. Sogar für Tamaki wurde das langsam unangenehm. „Na, findest du deine Idee immer noch gut?“ fragte ich ihn und er nickte leicht. Was habe ich mir nur dabei gedacht?

Yue brauchte nur ein paar Sekunden um aus uns ein Pärchen zu machen. „Hop, ab in die Pause, bevor sie rum ist.“ Sie schob, nein sie zerrte uns nach draußen. Wir gingen zu Subaru, der schon sehnsüchtig auf seine Yue wartete. Gerade als er zu ihr rennen wollte, sah er Tamaki und mich. Er blickte zwischen uns hin und her, dann wanderte sein Blick nach unten und sein Mund klappte auf. „Mach den Mund zu sonst fliegt noch eine Fliege rein.“ Meckerte Yue schon wieder mit Subaru. „Was...?“ er zeigte auf uns. „Wie lange war ich weg? Habe ich irgendwas verpasst? Woher kennt ihr euch?!“ „Du warst nur zwei Stunden weg, du hast nicht verpasst und...“ Yue brach ab, verdammt, wir haben nicht ausgemacht, wie wir uns kennen gelernt haben. Tamaki und ich schauten uns an. „Also..wir..“ fingen wir gleichzeitig. Stille. Subaru zog die Augenbrauen hoch und wurde misstrauisch. „Na aus der Schule, du Dummkopf. Woher denn sonst!? Dann haben sie sich ein paar Mal getroffen und es hat gefunkt.“ Erzählte Yue ihm. Wow, sie ist wirklich schnell in sowas. Wir nickten nur. „Und wieso weiß ICH nichts davon!?“ fragte Subaru weiter. „Weil DU es sofort wieder raus posaunt hättest, wie immer.“ Yue wirkte leicht genervt, oder war das auch nur Show? „Aber, er sieht so jung aus.“ Tamaki verzog sein Gesicht und fing an zu schmollen. „Ich bin nur eine Klasse unter euch.“ „Also auch ein Jahr jünger als Kanae, wow, machst dich jetzt schon an jüngere ran, Respekt.“ „Na und! Wo die Liebe eben hinfällt!“ sagte ich beleidigt und streckte Subaru die Zunge raus, wobei ich gleichzeitig Tamaki an mich ran zog und umarmte. Tamaki wurde rot und Subaru und Yue fingen an zu kichern. „Was denn?“ fragte ich. „Nun ja, sowas aus deinem Mund ist schon mehr als seltsam. Aber, ok. Ich gönne es euch!“ sagte Subaru und legten einen Arm um mich und klopfte Tamaki auf die Schulter. Ich grummelte vor mich hin und Tamaki lief wieder rot an.

„Na sowas aber auch. Ich wusste gar nicht, dass du mit jemanden wie dem zusammen bist, Kanae.“ Ich drehte mich um und sah Daichi und Kaoru. Auch Tamaki drehte sich um, versteckte sich jedoch gleich hinter mir. „Und ich wusste gar nicht, dass du so fies gegenüber jüngeren sein kannst, Daichi.“ Während Daichi und ich noch dabei waren

uns mit geistigen Blitzen zu töten, ging Kaoru auf Tamaki zu und streckte ihm ihre Hand hin. „Hi, mein Name ist Kaoru und deiner?“ sie klang so höflich wie immer. Tamaki jedoch versteckte sich noch mehr hinter mir. „Und so ein Schwächling ist dein Freund?“ sagte Daichi und lachte. „Er ist kein Schwächling, er ist einfach nur schüchtern!“ fauchte ich ihn an. Außerdem, ist er wohl eher der Typ Uke. Daichi schaute mich böse an, dann zu Tamaki. Kaoru stand immer noch bei uns, oh sogar neben mir. „Na, willst du mich nicht kennen lernen?“ Tamaki klammerte sich an mir fest. „N-n-n-nein! Du..du bist seine Freundin!“ Kaoru schaute ihn fragend an. „Hm, ok, dann nicht. Kanae, kommst du heute wieder zu mir? Wir müssen das Bild noch weiter zeichnen.“ Sie schaute mich an, genau davor habe ich mich gefürchtet. Allein mit ihr in einem Zimmer zu sein. „Mal schauen, wenn ich Zeit habe schon.“ Sagte ich ein bisschen abwesend. Tamaki klammerte sich immer noch an mich. Ich blickte zu Daichi, der mich mit Blicken durchlöcherte und er sah ein bisschen...eifersüchtig aus. Ich überlegte nochmals und dachte wie ein Paar sich verhalten würde.

So nicht, oder? Ich blickte zu Yue und Subaru, der einen Arm um ihre Hüfte geschlungen hatte. So sah ein Paar aus, nicht so wie Tamaki und ich oder Kaoru und Daichi...oh mein Gott. Endlich.

Ich fing an zu lachen. Kaoru und Daichi schauten mich vollkommen perplex an. Tamaki löste seinen Klammergriff und Subaru stimmte in mein Lachen ein. „Was ist jetzt daran so lustig?“ fragte Yue mich überraschte. Ich zuckte mit den Schultern. „Na die ganze Situation eben. Hast du es denn nicht bemerkt?“ ich drehte zu ihr um und sah sie direkt an. Sie fing an zu überlegen, schüttelte dann aber doch den Kopf. „Also ich verstehe jetzt ALLES!“ betonte Subaru. „Mein Gott, ihr macht vielleicht was.“ Redete er weiter und zerwuschelte erst meine Haare, dann die von Tamaki. Ich grinste ihn an. „Ist doch eindeutig, oder?“ fragte ich ihn und wir beide fingen wieder an zu lachen. „Tja, mir kann keiner was vor machen.“ Yue prustete. „Ah ja? Wirklich?“ „Ja doch Schatz. Am Anfang zwar nicht, weil du da mitwirktest, oder? Aber jetzt habe ich klare Sicht.“ Subaru nahm Yue in den Arm. Ich blickte zu Tamaki, der immer noch nicht wusste was war.

„Er weiß jetzt auch Bescheid.“ Er schaute mich mit großen Augen an. „Aber...aber...er wird nichts...sagen oder..?“ ich schüttelte den Kopf. Ich richtete mich wieder zu Kaoru und Daichi, die mich entgeistert anschauten. „Was denn?“ fragte ich sie. „Nichts, nur dass ich heute keine Zeit haben werden, da Tamaki zu mir kommt und die Turteltauben dahinten. Wir schauen heute DVD an.“ „Jetzt auf einmal?“ mischte sich Daichi wieder ein. Ich nickte und grinste ihn an. „Ja, ich bin mir sicher, du würdest auch viel lieber Zeit mit Kaoru verbringen. Aaaaau.“ Ich spürte wie Tamaki mich kniff.

Ich drehte mich zu ihm und schaute ihn böse an sowie er mich. Ich nahm ihn bei der Hand und ging mit ihm vor. Als ich mir sicher war, dass keiner hinter uns ist, wollte ich ihn zu Rede stellen. „Was sollte das?“ „Ja, das frage ich mich auch, ich dachte, du willst was von IHR? Wieso machst du dann sowas?“ fauchte er mich an und war den Tränen nahe. „Gehört zu meinem Plan, hast du es nicht bemerkt?“ Er schüttelte den Kopf. „Gut, dann komm nach der Schule mit zu mir, dann erkläre ich es dir?“ er überlegte kurz. „Ok. Und die Beiden?“ er deutete auf Subaru und Yue, die gerade zu uns kamen. „Ja, die Beiden auch. Dann machen wir einen Krisengipfel.“ Ich kicherte. „Unser Lehrer kommt.“ Flüsterte Yue im vorbei gehen. Ich nickte. „Wir warten vor der Schule auf dich, ja?“ ich winkte ihm noch schnell, bevor ich in meine Klasse ging.

An meinem Platz wollte Yue schon wieder wissen, was sie nicht mitbekommen hat und warum gerade heute ein DVD-Abend. „Wirst du schon sehen, vertrau mir einfach.“ Sie nickte nur.

Zum Glück vergingen die Stunden schneller, als die Ersten. Kaum zu glauben, was hier los ist. Meine Fresse, das wird wirklich noch spannend.